

## VI. SITZUNG VOM 17. FEBRUAR 1892.

Die Direction des k. und k. Kriegs-Archivs übersendet den XV. und XX. Band des Werkes: ‚Feldzüge des Prinzen Eugen von Savoyen‘ (enthaltend: ‚Spanischer Successionskrieg. Feldzug 1713‘ von O. v. Machalicky und ‚Polnischer Thronfolgekrieg. Feldzug 1735‘ von R. Gerba).

## VII. SITZUNG VOM 9. MÄRZ 1892.

Se. Excellenz der k. k. Finanzminister übersendet je ein Exemplar der Denkschriften, welche zur Vorlage an die einberufene österreichische Währungs-Enquête-Commission angefertigt worden sind.

Dr. Leopold Janauschek, emer. Professor der Theologie, und Dr. Benedict Gsell, Archivar und Hofmeister des Stiftes Heiligenkreuz in Wien, übersenden die von ihnen bearbeiteten und von den Herren Aebten der österreichisch-ungarischen Cistercienser-Ordensprovinz herausgegebenen ‚Xenia Bernardina‘, 6 Bände (Vindobonae 1891).

Dr. Rudolf Geyer, Scriptor der k. k. Hof-Bibliothek in Wien, übersendet eine Arbeit: ‚Gedichte und Fragmente des ‚Aus ibn Hajar‘ mit dem Ansuchen um Aufnahme in die akademischen Schriften.

Die Arbeit wird einer Commission zur Begutachtung übergeben.

Die Kirchenväter-Commission legt den XXV. Band des ‚Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum: S. Aurelii Augustini operum sectionis VI, pars II ex rec. J. Zycha‘ vor.